

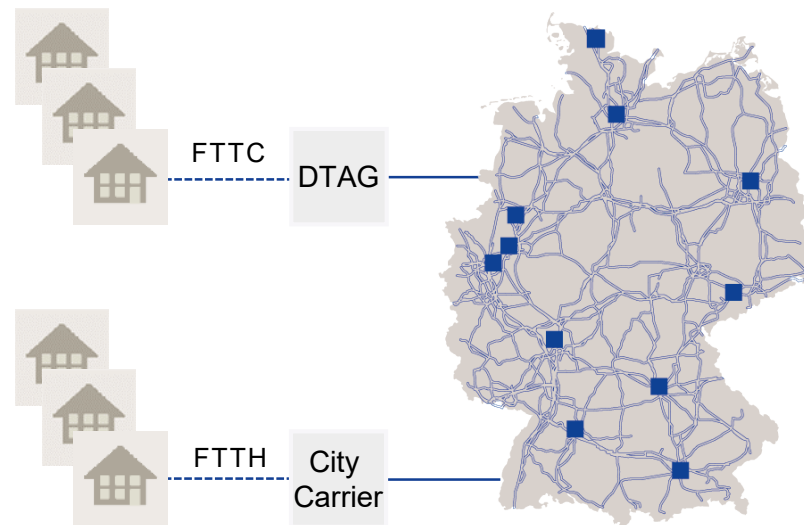


Präsentation H1 2020
und Ausblick

- Geschäftsentwicklung
- Ergebnisse H1 2020
- Ausblick 2020

Geschäftsentwicklung

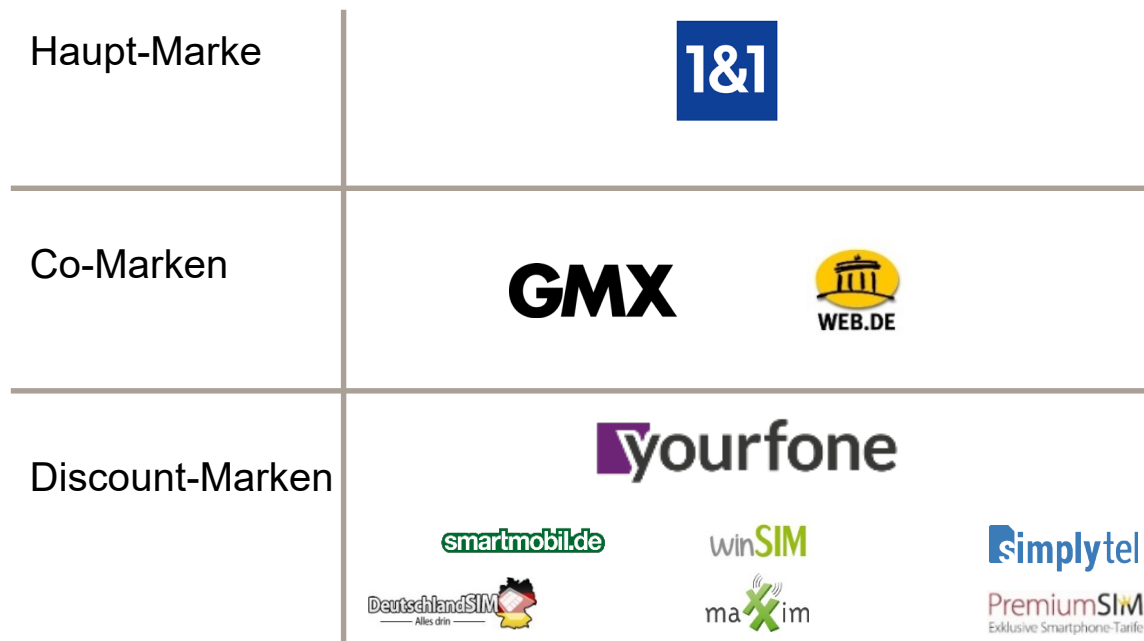
- Größter alternativer DSL-Anbieter mit 4,33 Mio. Breitband-Anschlüssen (ADSL, VDSL, FTTH)
- Sieger connect-Festnetztest: 2020, 2017 und 2015 (2. Platz in 2018 und 2016)



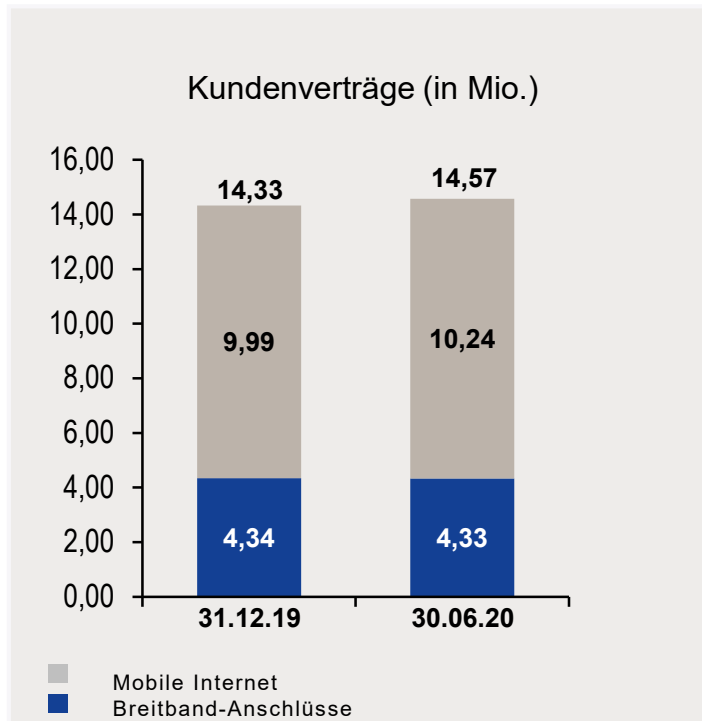
Letzte Meile:

- VDSL/Vectoring (FTTC) primär über 1&1 Versatel und Layer 2-Infrastruktur der Deutschen Telekom, ansonsten Layer 3
- Glasfaser-Anschlüsse (FTTH) über City Carrier
- ADSL über weitere Netzbetreiber

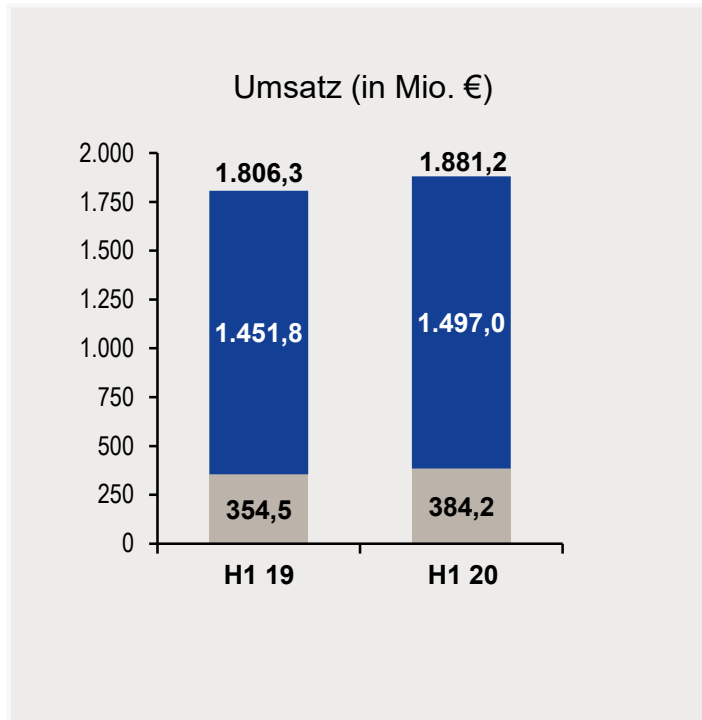
- Deutschlands führender MVNO mit 10,24 Millionen Mobilfunk-Verträgen
- Breite Marktabdeckung



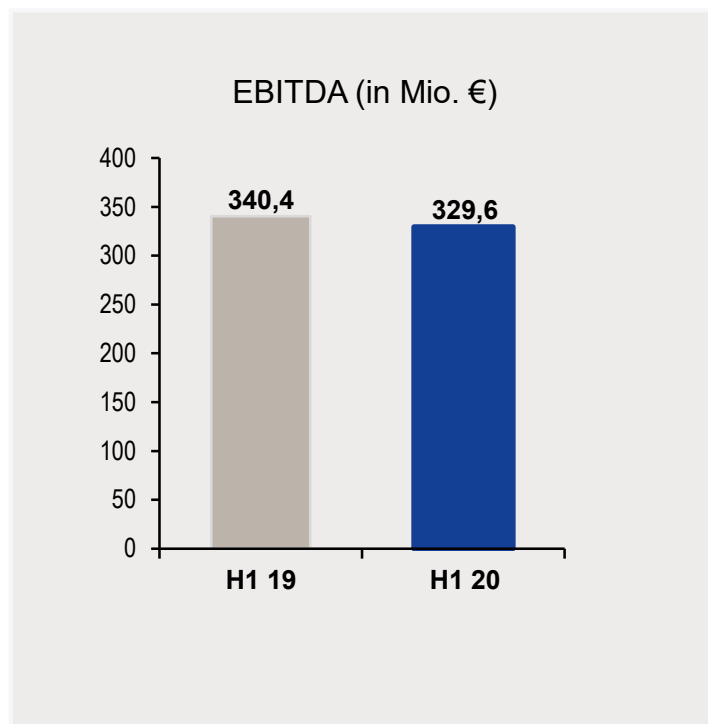
- Telefónica-Remedy-Partner mit langfristig garantiertem Zugriff auf bis zu 30 % der Netzkapazität sowie auf alle Zukunftstechnologien, inkl. 5G
- Zusätzlich Vorleistungsbezug bei Vodafone



- 14,57 Mio. Kundenverträge (+ 0,24 Mio.)
 - 10,24 Mio. Mobile Internet (+ 0,25 Mio.)
 - 4,33 Mio. Breitband-Anschlüsse ADSL / VDSL / FTTH (-0,01 Mio.)



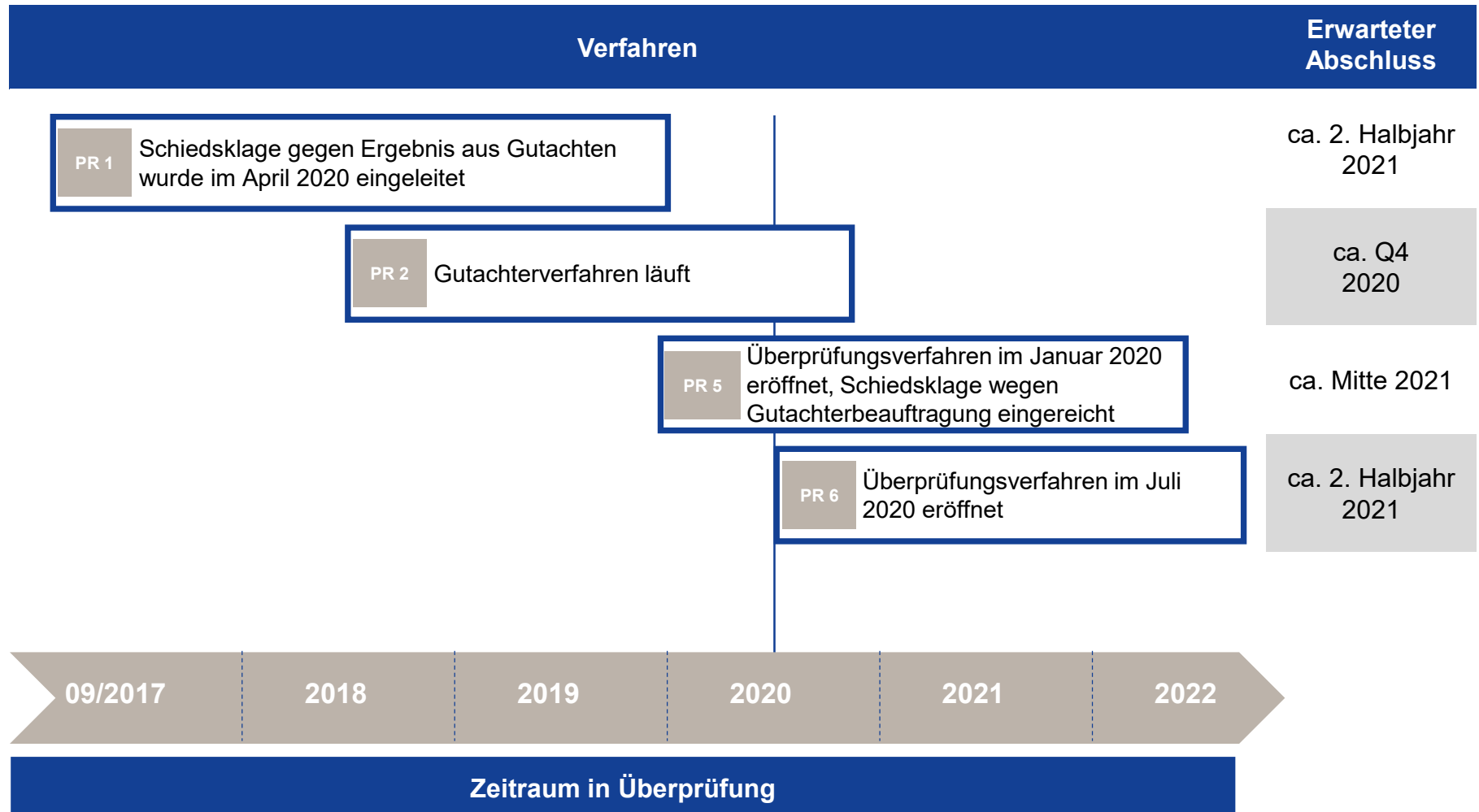
- + 4,1 % Umsatz auf 1.881,2 Mio. €
 - + 3,1 % Service-Umsatz auf 1.497,0 Mio. €
 - (+ 3,4 % bereinigt um Coronavirus-Effekte, insbesondere durch geringere International-Roaming-Umsätze)
 - + 8,4 % sonstiger Umsatz, insbesondere margenschwaches Hardware-Geschäft



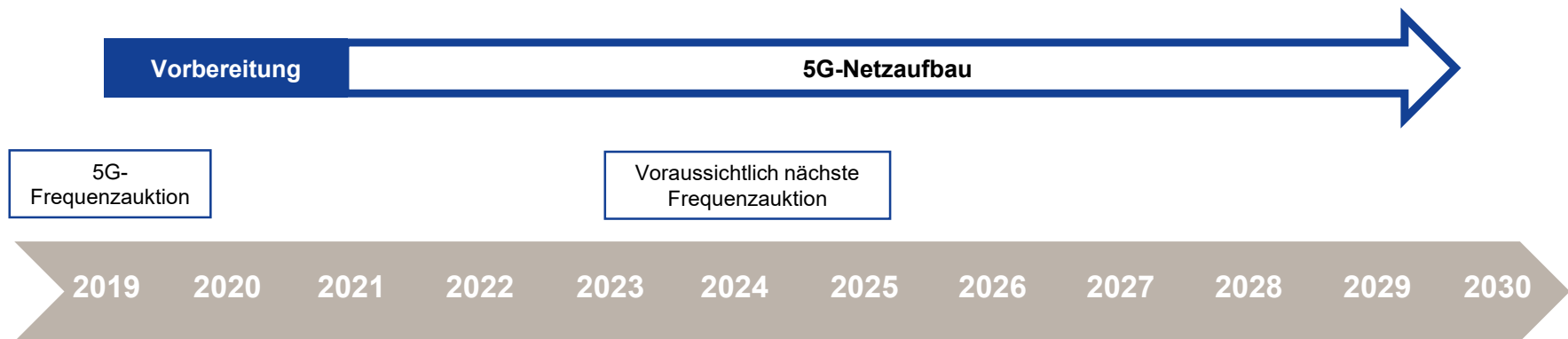
- – 3,2 % EBITDA auf 329,6 Mio. €
- 17,5 % EBITDA-Marge (Vorjahr: 18,8 %)
- EBITDA beinhaltet:
 - – 5,6 Mio. € initiale Kosten 5G-Mobilfunknetz
(Vj.: – 1,9 Mio. €)
 - – 0,4 Mio. € One-Offs aus Integrationsprojekten
(Vj.: – 2,3 Mio. €)
 - – 10,2 Mio. € One-Offs aus verändertem Nutzungsverhalten
aufgrund Coronavirus-Pandemie
 - – 8,2 Mio. € Regulierung „TAL-Preiserhöhung“ (07/19)
 - – 5,5 Mio. € Regulierung „SMS-Kosten-EU“ (05/19)
(Vj.: – 1,0 Mio. €)

➡ + 4,0 % EBITDA adjustiert um die vorgenannten Effekte

Überprüfungsverfahren der MBA-MVNO Preise



- Erwerb / Anmietung von Frequenzen ✓
- Verhandlungen über Nationales Roaming und Infrastruktur-Sharing ongoing
- Kooperationsgespräche mit Mobilfunk-Netzausrüstern ongoing
- Ausbau des 1&1 Versatel-Glasfasernetzes ongoing



Wesentliche Kennzahlen H1 2020

	H1 2019	H1 2020	Veränderung
Kundenverträge	13,92 Mio.	14,57 Mio.	+ 0,65 Mio.
davon Mobile Internet	9,58 Mio.	10,24 Mio.	+ 0,66 Mio.
davon Breitband (ADSL, VDSL, FTTH)	4,34 Mio.	4,33 Mio.	- 0,01 Mio.
Umsatz	1.806,3 Mio. €	1.881,2 Mio. €	+ 4,1 %
davon Service-Umsatz	1.451,8 Mio. €	1.497,0 Mio. €	+ 3,1 %
Vergleichbarer Service-Umsatz ohne Effekte aufgrund Coronavirus-Pandemie	1.451,8 Mio. €	1.501,6 Mio. €	+ 3,4 %
EBITDA	340,4 Mio. €	329,6 Mio. €	- 3,2 %
Vergleichbares EBITDA ohne Sondereffekte ¹	345,6 Mio. €	359,5 Mio. €	+ 4,0 %
EPS	1,01 €	1,05 €	+ 3,5 %

(1) Initiale Kosten 5G (H1 2020: - 5,6 Mio. EUR, H1 2019: - 1,9 Mio. EUR), Aufwendungen für Integrationsprojekte (H1 2020: - 0,4 Mio. EUR, H1 2019: - 2,3 Mio. EUR), Regulierung TAL Effekt (H1 2020: - 8,2 Mio. EUR, H1 2019: 0 Mio. EUR), Regulierung SMS-Kosten-EU (H1 2020: - 5,5 Mio. EUR, H1 2019: - 1,0 Mio. EUR), Erhöhtes Nutzungsverhalten durch Corona (H1 2020: - 10,2 Mio. EUR, H1 2019: 0,0 Mio. EUR)

Ergebnisse H1 2020

(in Mio. €)	H1 2019	H1 2020	Veränderung
Umsatz	1.806,3	1.881,2	+ 4,1 %
Umsatzkosten	- 1.265,7	- 1.341,5	+ 6,0 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	540,6	539,7	- 0,2 %
Vertriebskosten	- 213,9	- 213,7	- 0,1 %
Verwaltungskosten	- 42,9	- 48,1	+ 12,0 %
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	14,9	12,1	- 19,0 %
Wertminderungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerten	- 37,6	- 35,9	- 4,4 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	261,1	254,1	- 2,7 %
Finanzergebnis	- 5,1	- 0,2	- 97,0 %
Ergebnis vor Steuern	256,0	253,9	- 0,8 %
Steueraufwendungen	- 77,0	- 69,2	- 10,2 %
Konzernergebnis	178,9	184,7	+ 3,2 %

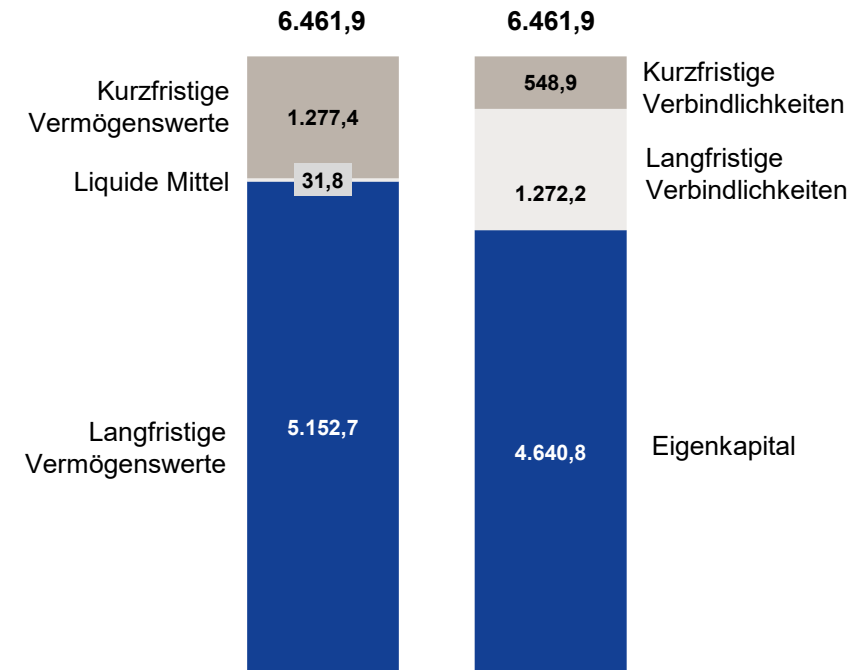
31. Dezember 2019

30. Juni 2020

(in Mio. Euro)

AKTIVA

PASSIVA

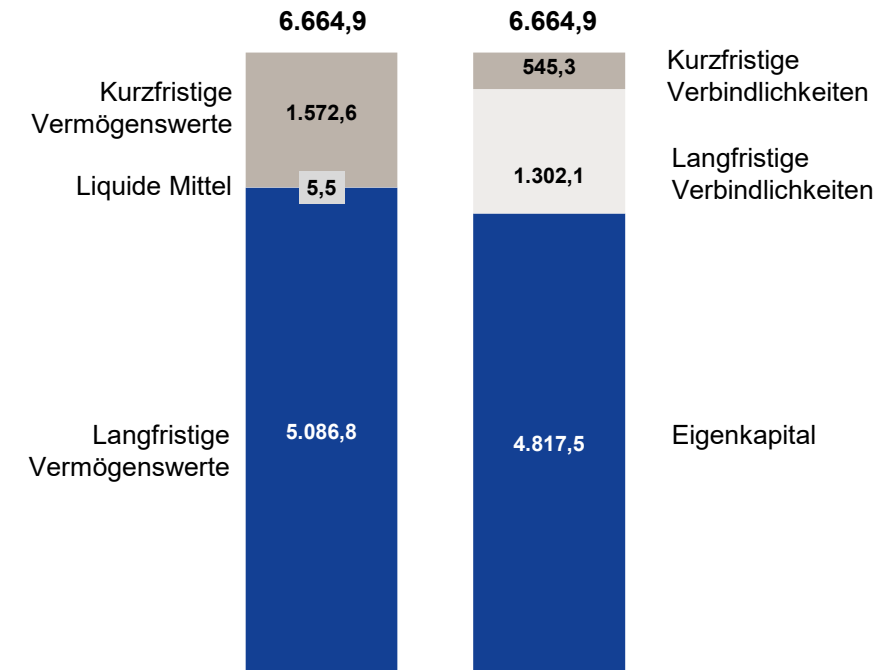


Eigenkapitalquote 71,8 %

(in Mio. Euro)

AKTIVA

PASSIVA

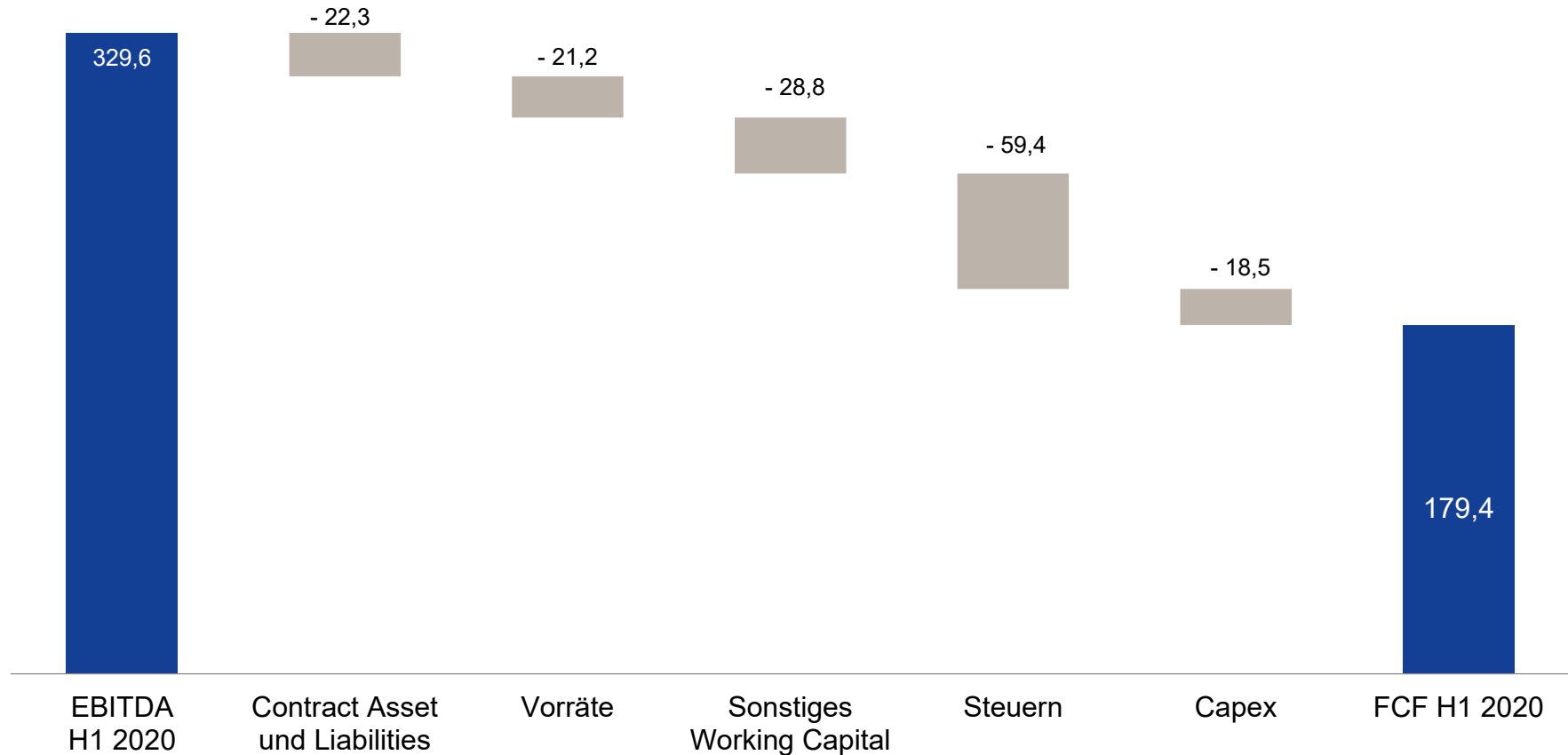


Eigenkapitalquote 72,3 %

(in Mio. €)	H1 2019	H1 2020	Veränderung	Anmerkungen H1 2020
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	67,2	197,7	+ 194,1 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 258,0 Mio. € Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit ▪ – 22,3 Mio. € aus der Veränderung der Contract Assets und der Contract Liabilities ▪ – 21,2 Mio. € Erhöhung der Vorräte ▪ – 18,8 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen ▪ + 2,0 Mio. € aus der Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
Cashflow aus Investitionstätigkeit	– 14,3	– 209,5		<ul style="list-style-type: none"> ▪ – 18,5 Mio. € Capex ▪ – 191,0 Mio. € Anlage freier liquider Mittel bei UTDI
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	– 52,0	– 14,5	- 72,1 %	<ul style="list-style-type: none"> ▪ – 8,8 Mio. € Dividendenzahlungen ▪ – 5,7 Mio. € Tilgung von Finanzverbindlichkeiten
Free Cashflow ⁽¹⁾	62,1	179,4	+ 188,8 %	

(1) Definition Free Cashflow: Der Free Cashflow errechnet sich aus den (in der Kapitalflussrechnung ausgewiesenen Positionen) Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit aus fortgeführtem Geschäftsbereich, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Brücke EBITDA zu FCF



	EBITDA H1 2020	Contract Asset und Liabilities	Vorräte	Sonstiges Working Capital	Steuern	Capex	FCF H1 2020
Q1	164,0	- 2,1	+ 6,7	- 25,6	- 37,9	- 7,6	97,5
Q2	165,6	- 20,2	- 27,9	- 3,2	- 21,5	- 10,9	81,9

Ausblick 2020

- Über 500.000 neue Kundenverträge
- Gesamtumsatz: ca. 4 Prozent über Vorjahreswert
- Service-Umsatz: 2 bis 3 Prozent über Vorjahreswert
- EBITDA in etwa auf Vorjahresniveau
- Diese Prognose ist aufgrund der weiterhin anhaltenden Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie mit Unsicherheiten behaftet



Präsentation H1 2020
und Ausblick

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen, mit der die gegenwärtige Einschätzung des Managements der 1&1 Drillisch AG zum Ausdruck kommt.

Diese Einschätzungen und Aussagen können Veränderungen bzw. unsicheren Rahmenbedingungen unterliegen, die zum Großteil schwierig zu prognostizieren sind und außerhalb der Kontrolle der 1&1 Drillisch AG liegen.

Die 1&1 Drillisch AG hat keine Verpflichtung, bei Veränderungen der Rahmenbedingungen die zugrunde liegenden Informationen bzw. revidierte Informationen zu veröffentlichen.

1&1 Drillisch AG

Investor Relations

Wilhelm-Röntgen-Strasse 1-5

D-63477 Maintal

Kontakt

Telefon: 0 61 81 / 412 218

Internet: www.1und1-drillisch.de

E-Mail: ir@1und1-drillisch.de